



Ortsgemeinde Diepoldsau

Jahresrechnung 2011
Budget 2012



Liebe Ortsbürger und Ortsbürgerinnen

Gerne möchte ich einige Passagen aus dem vergangenen Jahr erzählen. Der Verwaltungsrat hat in zwölf ordentlichen Sitzungen die Tagesgeschäfte erledigt. Ausserordentliche Sitzungen zu Themen Strassen, Alp, Budget und Pachten gab es deren fünf. Sondereinsätze für den Verwaltungsrat waren die Holzgant, die Waldbegehung und der Christbaumverkauf. Unkompliziert und speditiv wurden die einzelnen Ämter unter den Ratskollegen verteilt.

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger genossen die verschiedenen Anlässe auf ihre Art. Die Waldbegehung im Sommer, bei schönstem Wetter, wurde leider zu wenig wahrgenommen. Nichts destotrotz genoss die kleine Schar an Interessierten, die spannende Wanderung durch das urwaldmässige Schwammtobel. Ein Schluck frisches Quellwasser aus der Quelle beim Forstseeli war für mich ein kulinarischer Höhepunkt.

Die interessanten Ausführungen von Revierförster Robert Kobler, Alphirt Paul Kuster, Guido Fuchs (Wasserkorporation Rüte) und Verwaltungsrat Hans Breu bleiben auch in guter Erinnerung.

Das Umfeld um mich als Präsident war in jeder Hinsicht professionell. Einen herzlichen Dank an alle die zum Wohl der Ortsgemeinde einen grösseren oder kleineren Beitrag geleistet haben.

Zum Glück haben wir in unserer Arbeit keine Turbulenzen, wie dies momentan in ganz Europa der Fall ist. Mit viel Engagement und Herzblut lösen wir die anstehenden Arbeiten der Ortsgemeinde. Wir hoffen, dass wir mit unseren Entscheidungen im Sinne aller Ortsbürger und Ortsbürgerinnen handeln. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich der Verwaltungsrat recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Zufriedenheit in Haus und Hof.

Der Präsident Ferdi Hutter

Finanzbericht 2011 / 2012

Gerne geben wir Ihnen nachstehend einige Erklärungen zu einzelnen Posten der Jahresrechnung 2011 und zum Voranschlag 2012:

Entgegen den Erwartungen konnte die Rechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'595.30 abgeschlossen werden. Es waren weniger grosse Beträge, die den Ausschlag gaben, sondern viele kleinere Abweichungen, die für einen positiven Rechnungsabschluss sorgten. Grössere Unterschiede zum Budget ergaben sich in folgenden Konti:

002.000 Ortsverwaltungsrat

Bei dieser Kontogruppe wurden ca. Fr. 2'500.00 weniger ausgegeben als vorgesehen.

008.000 Besondere Anlässe, Verbände

Für verschiedene Anlässe mussten Fr. 3'200.00 weniger aufgewendet werden. Vor allem die Waldbegehung schloss mit kleineren Ausgaben ab. Auch wurde auf die Anschaffung von Ortsgemeindeartikeln verzichtet.

029.366 Lehrlingsstipendien

Dieses Jahr wurden wesentlich mehr Lehrlingsstipendien ausbezahlt als in den letzten Jahren. Dies ist auch eine Folge der Einbürgerungen des letzten Jahres.

062.000 Ortsgemeindestrassen

Der Aufwand für den Unterhalt der Strassen konnte unter den vorgesehenen Kosten gehalten werden. Bei der Teilsanierung der Trattstrasse bewegten sich die Kosten im Rahmen des Budgets.

803.000 Alp Schwamm

Aufgrund der Investitionen der letzten Jahre konnte der allgemeine Unterhalt der Alp tief gehalten werden. So wirft die Alp erstmals seit einigen Jahren wieder einen grösseren Gewinn ab. Dies trotz eines eher schlechten Alpsommers.

811.000 Christbaumkulturen

In der Christbaumkultur des Widenauwaldes wurde letztes Jahr ein Teilstück komplett gerodet und von Wurzelstöcken befreit. Dies führte zu erhöhten Unterhaltskosten. Durch diese Investition kann die Bewirtschaftung wesentlich erleichtert werden.

Für 2012 rechnen wir insgesamt mit einer ausgeglichenen Rechnung. Grössere Ausgaben sind bei den Strassen, wo teilweise die Bankette bei der Rhein- und Eisenrietstrasse ergänzt werden müssen und beim Tratt- und Laufstall des Trathofes vorgesehen. Beim Laufstall des Trathofes muss der Mistschieber teilweise erneuert werden. Bei den Christbaumkulturen werden wir wiederum ein Teilstück für eine effiziente Nutzung vorbereiten.

Gesamthaft rechnen wir im Budget 2012 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 540.00

Strassen

Die Mitglieder der Strassenkommission trafen sich im Frühjahr und im Herbst zu je einer ordentlichen Sitzung. Im September wurden zudem die Ortsgemeindestrassen von den Kommissionsmitgliedern Guido Seiz und Georg Hutter abgefahren, der Zustand der Strassen aufgenommen, beurteilt und mögliche Unterhaltmassnahmen zu Händen der Strassenkommission eruiert. Die Massnahmen wurden besprochen, priorisiert und in einem Fünfjahresplan festgehalten.

Weiter wurde eine Reduktion der Strassenkommission von derzeit sieben auf neu vier Mitglieder besprochen und anlässlich der Ortsverwaltungsratsitzung beschlossen. Die Kommission soll sich neu aus einem Pächtervertreter, einem Gemeindevertreter und den Vertretern des Ortsverwaltungsrates zusammensetzen.

Im letzten Jahr wurden wiederum rund 3.75 km Naturstrassen auf dem Gemeindegebiet mit dem Strassenpflegegerät der Melioration der Rheinebene gefräst, planiert und neu verdichtet. Das gewählte Verfahren hat sich bewährt und wird beibehalten.

Im Jahr 2011 wurde die Trattstrasse ab dem Abzweiger Reutestrasse bis zum Böschachkanal, inkl. dem Parkplatz, mit einem Asphaltbelag versehen. Die äusserst intensive Nutzung dieses Strassenstücks durch den Freizeit-, Naherholungs- und Landwirtschaftsverkehr machte diese Massnahme notwendig. Die politische Gemeinde beteiligte sich, aufgrund der Bedeutung des Parkplatzes für das Naherholungsgebiet Alter Rhein, mit rund 25% an den Kosten.

Für 2012 wurde die Ergänzung der Bankette an der Eisenriet- und Rheinhofstrasse als dringlich gewertet, um die Ränder der kürzlich umfangreich instand gestellten Asphaltstrassen längerfristig werterhaltend zu stützen.

Weiter ist geplant, im Zuge der Sanierung der Blumenstrasse durch die Politische Gemeinde, den beschädigten Deckbelag beim Einlenker Blumenstrasse-Trattstrasse auf ca. 40 m² zu sanieren.

Trathof

Der Rat hat anlässlich der amtlichen Flurbegehung vom Juni 2011 die Strassen auf dem Gemeindegebiet abgefahren und hat sich auf dem Trathof ein Bild der angekündigten Instandhaltungsmassnahmen am Mistschieber und am Stallboden gemacht. Beide sind in die Jahre gekommen: Der Mistschieber erfüllt die heute geforderten Sicherheitsrichtlinien nicht mehr und die lokal starke Abnutzung des Gussasphaltes verhindert, dass der Mist sauber abgeschoben werden kann.

Für das Amtsjahr sind ein Teilersatz des Mistschiebers und die Instandsetzung des Gussasphaltbodens vorgesehen. Die Kosten sind im Budget 2012 enthalten.

Pachten

Die Verteilung der 1159 Aren Pachtland auf den 01.01.2011 ist erfolgt. Die Verteilung erfolgte gemäss den an der Bürgerversammlung ausführlich erläuterten Kriterien, welche von den Bürgern und den Pächtern grösstenteils wohlwollend kommentiert wurden. Eine Pächterversammlung fand 2011 nicht statt.

Die Anfrage anlässlich der letzten Bürgerversammlung bezüglich Offenlegung wie viel Pachtland jeder einzelne Pächter von der Ortsgemeinde in Pacht hat, hat den Ortsverwaltungsrat dazu veranlasst, die rechtlichen Grundlagen und Schranken betreffend Mitwirkungs- und Auskunfts- resp. Informationsrecht aufzuarbeiten. Die Resultate werden im Januar 2012 anlässlich der Pächterversammlung diskutiert.

Alp Diepoldsauer Schwamm

Der viel zu trockene Frühling liess das Alpgras nur zögerlich wachsen. Am 1. Juni um 13.30 Uhr war Alp-Auftrieb der 52 Tiere bei trüber, leicht nieselnder Witterung. Erfreulicherweise waren Emil Heeb und Karl Baumgartner, unsere letzten Alphirten, Zaungäste an diesem Anlass. Beim traditionellen Vesper, serviert von Ottilia, Therese und mir, klang der Tag in der gemütlich geheizten Hütte bei guten Gesprächen aus.

Die anschliessenden Wochen waren viel zu kalt und nass, daher konnte sich der Graswuchs nicht wie gewünscht erholen. Während dieser anspruchsvollen Zeit auf der

Alp, haben sich Theres und Paul entschlossen, die Anstellung als Hirtepaar weiter zu geben. Dafür können sie nun die frei werdende Freizeit nächsten Sommer ihren Enkeln widmen.

Nach nur 78 Alptagen ist der Futtermittelvorrat zu Ende, und bei strahlendem Frühherbstwetter werden die restlichen Tiere am Mittwoch 17. August nach einem gemütlichen Vesper wieder dem Montlinger Schwamm zugetrieben, und in die bereitstehenden Wagen verladen. Nach einer kurzen Einkehr im Montlinger wird die Heimfahrt unter die Räder genommen.

Ich danke im Namen der Ortsverwaltung allen auffahrenden Bauern sowie dem Hirtepaar Paul und Theres Kuster für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der Ortsverwaltungsrat hat aus mehreren Bewerbungen dem Ehepaar Ernst und Martha Frischknecht das Vertrauen für die Betreuung unserer Alp ausgesprochen. Wir gratulieren Ernst und Martha Frischknecht und freuen uns bereits jetzt auf die kommende Alpsaison 2012.

Werner Kuster, Alpmeister



Gmuawerk

Am Samstag 14. Mai 2011 um 07.00 Uhr besammlen sich bei der oberen Rheinbrücke in Diepoldsau die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Ortsgemeinde Diepoldsau. Neben den bekannten und routinierten «Gmuawerklern» haben sich erfreulicherweise auch «neue» Ortsbürger für den Frondienst eingefunden. Gemeinsam wollen sie den Schwamm für den Sömmerungsbetrieb aus dem Winterschlaf holen. Nach der langen Trockenperiode hat der Wetterbericht ausgerechnet heute starken Regen angesagt. Bereits in den frühen Morgenstunden ging ein kurzes Gewitter über der Rheininsel nieder. Doch jetzt scheint der Föhn nochmals die Oberhand zu gewinnen.



Diepoldsauer Schwamm, 08.00 Uhr: Sonnenschein auf der Alp. Die Helfer werden in die verschiedenen Arbeitsgruppen eingeteilt. Erfahrene «Zaunflicker» werden mit neuen Gesichtern zu neuen Teams formiert. Eine Gruppe kümmert sich um die Fertigstellung der Wasserleitung im hinteren Teil der Alp. Die anderen Freiwilligen beschäftigten sich damit, die Infrastruktur rings um die Hütte wieder zu installieren und den Zugangsweg von Westen auszubessern.

Mittags 12.30 Uhr: Zur wohlverdienten Mittagspause treffen sich alle in der Alphütte. Auch der Föhn macht Pause. Ein kurzer Regenschauer geht nieder. Zum Arbeitsstart meldet sich auch der Föhn zurück.

Nachmittags 15.30 Uhr: Die Arbeiten sind grösstenteils abgeschlossen, die Werkzeuge verstaut. Auch der Föhn hat seine Arbeit vollendet und macht nun dem Regen Platz, der sich vom Fänerenspitz her allmählich über das ganze Rheintal ausbreitet. So bleibt noch genügend Zeit gemütlich in der Alphütte zu verweilen.

Traditionsgemäss werden die Schüler des OZ in der Sonderhalbwoche vor Auffahrt der Alp noch den letzten Schliff geben, so dass einer erfolgreichen Alpsaison nichts mehr im Weg steht.

**Sonderhalbwoche des OZ
30. Mai – 1. Juni 2011**

Die diesjährige Sonderhalbwoche war ein Versuch mit der doppelten Anzahl Schüler. Eine Gruppe Schüler aus Altstätten erledigte gemeinsam mit Diepoldsauer Schülern die Vorbereitungsarbeiten auf die bevorstehende Alpsaison mit grossem Einsatz.

Eine gebrochene Tanne wurde aufgerüstet, eine Lärchenbrücke am unteren Brunnenplatz ersetzt, die Heubühne entrümpelt, Brennholz aufgeschichtet, die Zufahrtstrasse hergerichtet, das Weglein zur Alphütte gepflegt, und vieles mehr.

Die grosse Teilnehmerzahl hat die Betreuer und den Koch stark gefordert, und die Sonderhalbwoche wird im nächsten Jahr wieder mit maximal 12 Schülern durchgeführt. Die Gesamtleitung hatten Paul Kuster, Fredi Durot und Christoph Schedler.

Miete Alphütte

Die Alphütte kann ausserhalb der Alpzeit zu folgenden Preisen gemietet werden: Reservationen nimmt Daniela Breu entgegen: Tel. 071 733 34 32 (Anmeldeformular auf www.ogdiepoldsau.ch/Alp/Alpreservation)

Ortsbürger:

Erwachsene Fr. 14.00 / Nacht
Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 7.00 / Nacht

Nicht Ortsbürger

Erwachsene Fr. 18.00 / Nacht
Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 9.00 / Nacht

Mindestbetrag pro Belegung

minimum Fr. 100.00
Weihnachten/Silvester minimum Fr. 300.00

Übernachtung im Massenlager / Stall

Übernachtungen im Massenlager sind auch während der Alpzeit möglich.

Telefon Alp: Tel. 071 761 00 24

Erwachsene Fr. 6.00 / Nacht
Kinder / Jugendliche bis 12 Jahre Fr. 4.00 / Nacht
Reinigungspauschale Fr. 30.00

Naturschutz Fahrmaad

Klein aber doch sehr wertvoll ist das Fahrmaad-Wäldchen. Prachtige alte Eichen sowie hunderte Jungeschen gedeihen Jahr für Jahr bestens am alten Rheindamm im oberen Rheinspitz. Es ist ein Rückzugsgebiet für viele kleine wie grosse Tiere auf unserem intensiv genutzten Pachtland. Mit etwas Glück und Geduld kann man am frühen Morgen oder beim Eindunkeln einen Hasen oder ein scheues Reh beobachten. Und wer an einem Frühlingsmorgen zeitig aufsteht, kann die schönsten Vogelgesänge hören.

Verschiedene Vogelarten benutzen das Fahrmaad-Wäldchen als Brutplatz. Zum Beispiel gab es in den letzten Jahren ein Nest eines Bussards, einige Jogger lernten den Greifvogel auf eine unliebsame Art durch Sinkflüge oder Angriffe kennen. Viele kleine Nester von Meisen, Zaunkönig, Amseln und Rotkehlchen finden wir in dieser Gegend. Ein wahres Paradies für unsere einheimische Vogelwelt. Tragen wir Sorge und respektieren unsere Natur, sie verdankt es mit wunderschönen Liedern und Beobachtungsmöglichkeiten auf ihre Weise. Im letzten Jahr wurden einige Rottannen gefällt, und der Weiher wurde von der Gruppe 60 Plus von

Gras und Gebüsch befreit. Für diese Unterstützung danken wir allen, die mit Rat und Tat für diese schöne Naturoase ihre Arbeit zur Verfügung stellen.

Brennholzgant

Alle Jahre wieder können Brennholzinteressierte schöne Brennholzlose ersteigern.

Der Gantrufer Ernst Eugster versteht es bestens die 30 Lose an den Mann oder an die Frau zu bringen.

Die verschiedenen Lose bestehen vor allem aus Buchen und Eschen. Die Grösse der Lose liegt zwischen eins bis drei m³ Brennholz. Mit etwas Glück kann man günstig gutes Brennholz ersteigern.

Anschliessend an die Gant lädt der Ortsverwaltungsrat die Besucher zu einer Gratiswurst ein.



Nach zum Teil längeren Gesprächen und Diskussionen geht auch dieser Anlass am späten Samstagnachmittag zu Ende.

In den nächsten 2 – 3 Wochen werden die Brennholzlose für die Gant 2012 bereit gestellt.

Nach dem Motto (der nächste Winter kommt bestimmt) freuen wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen an der kommenden Gant.

Waldbegehung im Harderwald

Bei schönem, heissem Sommerwetter fand am Samstag, 20. August 2011, die Wald- und Alpbegehung der Ortsgemeinde Diepoldsau im Harderwald in Oberriet statt. Leider folgten nur wenige Bürger der Einladung zu einer Wanderung im kühlen Wald.

Die Teilnehmer besammelten sich zwischen 13.00 und 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Schwammtobel. Von dort aus wurde in Gruppen Richtung Forstseeli losgewandert. Unterwegs informierte Revierförster Röbi Kobler die Wanderer über das Waldreservat Schwammtobel und



Christbäume / Christbaummarkt

Liebe Ortsbürger und Ortsbürgerinnen

Wie jedes Jahr konnten Sie letzten Dezember wieder einen Tannenbaum gratis mit nach Hause nehmen. Wir werden in Zukunft keine Gutscheine mehr verschicken. Stattdessen werden wir nur noch nach dem Namen fragen, und auf unserer Adressliste ihren Namen ankreuzen. Durch diese Massnahme ist es uns möglich, Kosten im Umfang von ca. Fr. 500.00 einzusparen.

Dieses Geld können wir im Moment gut gebrauchen. Wir setzen auf neue gut gepflegte Christbaumkulturen, was natürlich Zeit und Geld kostet. Grosse Kosten verursachen die Einzelbäume, die seinerzeit als Hochstämme stehen blieben.

Im 2011 haben wir eine Parzelle von ca. 500 m² vollständig gerodet. Die Baumstrunke im Durchmesser bis 120 cm mussten gefräst werden. Nach dem Ausroden konnten wir 500 neue Tannen setzen. Etwa ein Drittel dieser Jungpflanzen sind Nordmannstannen. Die Pflege der beiden Kulturen (Bofel und Widenau) werden sehr seriös durchgeführt. Herzlichen Dank an die Pfleger Kurt Ritz und Martin Thoma sowie an die Gruppe 60 plus, die alle Jungpflanzen gesetzt haben.

Der grosse Einsatz und die aufwändige Pflege werden erst in 6 – 8 Jahren Früchte tragen. Gerade deshalb können wir uns weiterhin jedes Jahr auf einen einheimischen Diepoldsauer Tannenbaum freuen.



verschiedene Aspekte der Waldbewirtschaftung. Beim Forstseeli gewährte Guido Fuchs von der Wasserkorporation Rüte einen interessanten Einblick in die Wasserversorgung im Appenzellerland. Kaum jemand wusste, dass ein Grossteil des Gebietes vom Hohen Kasten bis nach Appenzell mit Trinkwasser aus dem Gebiet des Forstseelis versorgt wird. Guido Fuchs verstand es auch, die bewegte Geschichte des Forstseelis den Teilnehmern näher zu bringen. Beim Eingang auf den Diepoldsauer Schwamm erwartete Alphirt Paul Kuster die Wanderer. Er wusste manch wissenswertes Detail zur Alp und deren Betrieb zu berichten.

Danach waren es nur noch ein paar Minuten bis zur Alp Diepoldsauer Schwamm. Dort warteten die fleissigen Helfer, welche bereits am Vormittag die Festwirtschaft eingerichtet hatten, mit kühlen Getränken sowie Wurst und Brot, Kaffee und Nussgipfel, auf die eintreffenden Gruppen. So verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank und bei herrlichem Wetter auf dem Diepoldsauer Schwamm.



Baumschnittkurs

Am 29. Dezember 2011 besuchten eine stattliche Anzahl interessierter Baumbesitzer den Baumschnittkurs an der Fahrstrasse. Dort vermittelte und erklärte Felix Halter anhand praktischer Beispiele viel Wissenswertes über das Baumschneiden. Zudem konnten diverse Fragen beantwortet werden. Der anschliessend offerierte Glühmost war sehr willkommen und wärmte die Besucher wieder auf.

Einbürgerungen

Neues Einbürgerungsgesetz in Kraft

Am 1. Januar 2011 löste das neue Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht das seit acht Jahren geltende Dringlichkeitsrecht ab. Ab 1. Januar 2011 beschliesst der Einbürgerungsrat auch bei Einbürgerungen im Allgemeinen Verfahren über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts. Die gutheissenden Einbürgerungsbeschlüsse werden öffentlich aufgelegt. Innert 30 Tagen kann jede stimmberechtigte Person schriftlich Einsprache erheben, die hinreichend begründet werden muss. Ist die Einsprache gültig und zieht die gesuchstellende Person ihr Gesuch daraufhin nicht zurück, wird es den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Wird keine Einsprache erhoben, ist der Beschluss über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts durch den Einbürgerungsrat auf kommunaler Ebene rechtskräftig.

Der Einbürgerungsrat hat in seinen Sitzungen diverse Einbürgerungsgesuche geprüft, sowie persönliche Gespräche geführt.

Der Einbürgerungsrat erteilte folgenden Gesuchstellern im allgemeinen Verfahren das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Diepoldsau:

- Thaqi Shpresa, 1989, Laubenstr. 8a
- Bahtiri Edona, 1990, Schäfliweg 1
- Neff Isolde, 1969, Torkelweg 2

Der Einbürgerungsrat erteilte folgenden Gesuchstellern im besonderen Verfahren das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Diepoldsau:

- Thaqi Flamure, 1992, Moosackerstr. 6a
- Thaqi Ilirida, 1996 Moosackerstr. 6a
- Dokic Igor, 1998, Moosackerstr. 11
- Bocale Giovanna Veronica, 1994, Laubenstr. 8a

- Bocale Jessica, 1997, Laubenstr. 8a
- Bocale Jennifer, 1999, Laubenstr. 8a
- Shabani Besim, 1990, Moosackerstr. 6a
- Lakna Egzon, 1991, Käserweg 4
- Lakna Qendrim, 1993, Käserweg 4

Der Einbürgerungsrat erteilte folgender Schweizer Gesuchstellerin das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Diepoldsau:

- Müller Sandra-Céline, 1975, Bitziweg 22

GA-Tageskarten

Erfreulicherweise waren die Tageskarten auch im Jahr 2011 sehr beliebt, so dass die Auslastung sehr hoch war. Obwohl die SBB auf das Jahr 2012 erneut den Preis erhöhten, kosten die Tageskarten weiterhin Fr. 40.00 und können via Internet bei der Gemeindeverwaltung (www.diepoldsau.ch) reserviert und auf dem Einwohneramt abgeholt werden.

Anlässe 2012

• Bürgerversammlung	09.03.2012
• Brennholzgang im Wald	31.03.2012
• Gmuawerk auf der Alp	05.05.2012
• Alpgottesdienst	26.08.2012
• Christbaummarkt	22.12.2012

Verwaltung

An dieser Stelle danken wir allen, die sich immer wieder tatkräftig für die Ortsgemeinde und somit zum Wohle der Bevölkerung einsetzen, ganz herzlich.

Bürgerversammlung

Am Freitag, 9. März 2012 um 19.30 Uhr

laden wir alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur ordentlichen Bürgerversammlung in den Freihofsaal ein. Anschliessend folgt ein gemütlicher Bürgerabend mit Speis, Trank und Unterhaltung. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Besuch das Interesse an der Ortsgemeinde bekunden.

Der Ortsverwaltungsrat

Verwaltungsrechnung vom 01.01.2011 - 31.12.2011

Beträge in CHF

Ortsgemeinde Diepoldsau
Alpstrasse 1a
CH-9444 Diepoldsau

Seite 1
30.01.2012

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG							
0	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG						
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	15'000.00	0.00	13'407.10	0.00	16'800.00	0.00
000.300	Entschädigung Stimmzähler, Wahlbüro	0.00	0.00	0.00	0.00	800.00	0.00
000.309	übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
000.310	Büromaterial, Drucksachen, Jahresrechnung	5'000.00	0.00	3'924.30	0.00	5'500.00	0.00
000.319	Bürgerabend	10'000.00	0.00	9'482.80	0.00	10'000.00	0.00
01	Geschäftsprüfungskommission	850.00	0.00	532.10	0.00	750.00	0.00
001.300	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	350.00	0.00	250.00	0.00	350.00	0.00
001.309	übriger Personalaufwand	500.00	0.00	282.10	0.00	400.00	0.00
02	Ortsverwaltungsrat	18'300.00	0.00	15'764.25	0.00	17'300.00	0.00
002.300	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	13'000.00	0.00	11'098.00	0.00	12'000.00	0.00
002.303	Sozialversicherungsbeiträge	1'300.00	0.00	2'134.95	0.00	1'300.00	0.00
002.309	übriger Personalaufwand	3'000.00	0.00	1'781.30	0.00	3'000.00	0.00
002.317	Spesenentschädigungen	1'000.00	0.00	750.00	0.00	1'000.00	0.00
04	Allgemeine Verwaltung	20'450.00	0.00	19'746.15	0.00	20'900.00	0.00
004.301	Löhne Ratsschreiber, Kassier	6'400.00	0.00	6'400.00	0.00	6'400.00	0.00
004.303	Sozialversicherungsbeiträge	800.00	0.00	1'234.25	0.00	800.00	0.00
004.309	Übriger Personalaufwand	800.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
004.310	Büromaterial, Drucksachen	1'500.00	0.00	1'079.85	0.00	1'500.00	0.00
004.311	Anschaffungen Mobilien / Maschinen	1'500.00	0.00	1'550.00	0.00	2'000.00	0.00
004.315	Unterhalt Mobilien / Maschinen	600.00	0.00	836.10	0.00	600.00	0.00
004.316	Mieten und Benützungskosten	3'950.00	0.00	3'950.00	0.00	3'950.00	0.00
004.317	Spesenentschädigungen	900.00	0.00	800.00	0.00	900.00	0.00
004.318.0	Porto, Telefon, Bankspesen	2'400.00	0.00	2'386.15	0.00	2'400.00	0.00
004.318.1	Versicherungen, Amtsbürgerschaft	1'000.00	0.00	925.00	0.00	950.00	0.00
004.318.2	Internetauftritt	600.00	0.00	584.80	0.00	600.00	0.00
004.318.3	Revision Gemeindeordnung	0.00	0.00	0.00	0.00	300.00	0.00
08	Besondere Anlässe, Verbände	10'350.00	1'600.00	6'213.90	666.00	4'200.00	1'100.00
008.318.1	Verschiedenes	2'500.00	0.00	800.00	0.00	1'500.00	0.00
008.318.2	Film, Dokumentationen	500.00	0.00	780.00	0.00	0.00	0.00
008.318.3	Einkauf OG-Artikel	1'000.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
008.318.4	Aufwand Christbaummarkt	1'500.00	0.00	1'427.75	0.00	1'500.00	0.00
008.318.5	Baumschnittkurs	300.00	0.00	100.00	0.00	0.00	0.00
008.318.9	Waldbegehung	4'000.00	0.00	2'336.15	0.00	0.00	0.00
008.319	Ortsgemeindeverband	550.00	0.00	770.00	0.00	700.00	0.00
008.435.1	Verkauf OG-Artikel	0.00	1'000.00	0.00	250.00	0.00	500.00
008.435.2	Ertrag Christbaummarkt	0.00	600.00	0.00	416.00	0.00	600.00

Verwaltungsrechnung vom 01.01.2011 - 31.12.2011

Beträge in CHF

Ortsgemeinde Diepoldsau
Alpstrasse 1a
CH-9444 Diepoldsau

Seite 2
30.01.2012

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG						
25	Volksschule	2'000.00	0.00	2'047.50	0.00	1'000.00	0.00
025.366.0	Schülereinsätze	2'000.00	0.00	2'047.50	0.00	1'000.00	0.00
29	Berufsbildung	9'000.00	4'000.00	11'700.00	4'000.00	12'000.00	5'000.00
029.366	Lehrlingsstipendien	9'000.00	0.00	11'700.00	0.00	12'000.00	0.00
029.480	Bezug aus Lehrlingsfond	0.00	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	5'000.00
3	KULTUR, FREIZEIT						
30	Kulturförderung	21'400.00	12'000.00	21'959.10	12'585.00	24'770.00	14'170.00
030.362.0	Beitrag an Jugendarbeit	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
030.365.0	Beiträge an Dorfvereine	6'000.00	0.00	5'869.10	0.00	6'000.00	0.00
030.365.1	Christbaumaktion	1'900.00	0.00	2'790.00	0.00	2'800.00	0.00
030.365.2	Kosten Generalabonnement	11'500.00	0.00	11'300.00	0.00	12'300.00	0.00
030.365.3	Geschichte des Rheintals (Buch)	0.00	0.00	0.00	0.00	1'670.00	0.00
030.435.0	Ertrag aus Generalabonnement	0.00	12'000.00	0.00	12'585.00	0.00	12'500.00
030.482	Bezug für Kulturelles	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'670.00
33	Parkanlagen, Wanderwege	4'500.00	0.00	5'041.15	0.00	0.00	0.00
033.314.2	Waldhütte Widenau	4'500.00	0.00	5'041.15	0.00	0.00	0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
53	Allgemeine Fürsorge	500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
053.365	diverse Beiträge	500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6	VERKEHR						
62	Ortsgemeindestrassen	64'500.00	56'400.00	60'701.55	53'921.00	34'700.00	34'500.00
062.301	Löhne	500.00	0.00	738.00	0.00	600.00	0.00
062.301.0	Strassenkommission	800.00	0.00	630.00	0.00	600.00	0.00
062.303	Sozialversicherungsbeiträge	100.00	0.00	248.75	0.00	100.00	0.00
062.309	übriger Personalaufwand	200.00	0.00	0.00	0.00	100.00	0.00
062.313	Verbrauchsmaterial	2'500.00	0.00	0.00	0.00	2'500.00	0.00
062.314.0	Strassenunterhalt	7'500.00	0.00	4'258.85	0.00	18'000.00	0.00
062.314.1	Strassensanierungen	34'900.00	0.00	33'126.10	0.00	0.00	0.00
062.318.0	Dienstleistungen, Honorare	0.00	0.00	899.85	0.00	800.00	0.00
062.382.0	Einlage in Strassenreserve	18'000.00	0.00	20'800.00	0.00	12'000.00	0.00
062.434	Unterhaltsbeiträge Anstösser	0.00	15'000.00	0.00	14'295.00	0.00	13'000.00
062.462	Beitrag Politische Gemeinde	0.00	15'400.00	0.00	15'400.00	0.00	6'500.00
062.482.0	Bezug Strassenfond	0.00	26'000.00	0.00	24'226.00	0.00	15'000.00

Verwaltungsrechnung vom 01.01.2011 - 31.12.2011
 Beträge in CHF
 Ortsgemeinde Diepoldsau
 Alpstrasse 1a
 CH-9444 Diepoldsau
 Seite 3
 30.01.2012

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT, RAUMORDNUNG						
78	Naturschutz, Fahrmaad	3'130.00	1'900.00	776.20	1'889.00	1'770.00	1'900.00
078.301	Löhne	800.00	0.00	310.00	0.00	500.00	0.00
078.303	Sozialversicherungsbeiträge	80.00	0.00	59.80	0.00	50.00	0.00
078.309	übriger Personalaufwand	300.00	0.00	0.00	0.00	200.00	0.00
078.314.0	Material / Unterhalt	1'000.00	0.00	91.00	0.00	500.00	0.00
078.314.2	allgemeiner Unterhalt	500.00	0.00	0.00	0.00	200.00	0.00
078.318.1	Versicherungen, Transporte	350.00	0.00	315.40	0.00	320.00	0.00
078.318.2	Gebühren / Honorare	100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
078.435	Forstholzverkauf	0.00	400.00	0.00	400.00	0.00	400.00
078.460	Gaöl - Beitrag	0.00	1'500.00	0.00	1'489.00	0.00	1'500.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
80	Landwirtschaft						
800	Riet	17'680.00	90'500.00	16'555.35	91'576.50	14'900.00	90'000.00
800.301	Löhne	500.00	0.00	540.00	0.00	600.00	0.00
800.303	Sozialversicherungsbeiträge	80.00	0.00	104.15	0.00	100.00	0.00
800.309	übriger Personalaufwand	500.00	0.00	11.20	0.00	200.00	0.00
800.314.0	Material / Unterhalt	900.00	0.00	0.00	0.00	100.00	0.00
800.318.0	Dienstleistungen / Honorare	2'000.00	0.00	2'602.40	0.00	500.00	0.00
800.364	Meliorationsperimeter	12'500.00	0.00	12'411.85	0.00	12'500.00	0.00
800.364.1	Perimeter Werkstrasse	1'200.00	0.00	885.75	0.00	900.00	0.00
800.427	Pachtzinsen	0.00	88'500.00	0.00	89'916.50	0.00	90'000.00
800.434	Gebühren, Dienstleistungen	0.00	2'000.00	0.00	1'660.00	0.00	0.00
803	Alp Schwamm	25'300.00	25'500.00	18'640.90	24'668.20	20'100.00	25'500.00
803.301	Löhne	8'000.00	0.00	7'022.00	0.00	8'000.00	0.00
803.303	Sozialversicherungsbeiträge	700.00	0.00	1'234.35	0.00	700.00	0.00
803.305	Unfallversicherung	350.00	0.00	339.30	0.00	350.00	0.00
803.309	übriger Personalaufwand	1'200.00	0.00	1'308.30	0.00	1'400.00	0.00
803.311	Anschaffungen Mobilien	500.00	0.00	940.00	0.00	1'000.00	0.00
803.313	Verbrauchsmaterial	3'500.00	0.00	1'942.55	0.00	3'000.00	0.00
803.314.0	baulicher Unterhalt	1'000.00	0.00	106.70	0.00	1'000.00	0.00
803.314.1	Gmuawerk	1'000.00	0.00	788.00	0.00	1'000.00	0.00
803.314.2	Strassenunterhalt	500.00	0.00	509.55	0.00	500.00	0.00
803.314.3	Unterhalt Weide	5'000.00	0.00	1'414.90	0.00	0.00	0.00
803.315	Unterhalt Mobilien	500.00	0.00	1'635.70	0.00	1'000.00	0.00
803.317	Spesenentschädigungen	500.00	0.00	63.00	0.00	200.00	0.00
803.318.0	Telefon	150.00	0.00	229.40	0.00	150.00	0.00
803.318.1	Transporte	1'500.00	0.00	344.50	0.00	1'000.00	0.00
803.318.2	Versicherungen	900.00	0.00	762.65	0.00	800.00	0.00
803.427.0	Alpgräser	0.00	9'000.00	0.00	7'582.40	0.00	9'000.00
803.427.1	Mieteinnahmen	0.00	5'000.00	0.00	5'003.00	0.00	5'000.00
803.434	Nutzungsgebühren	0.00	3'000.00	0.00	3'194.80	0.00	3'000.00
803.460	Sömmerungsbeitrag	0.00	8'500.00	0.00	8'888.00	0.00	8'500.00
804	Widenauhütte	0.00	0.00	0.00	0.00	5'500.00	0.00
804.301	Löhne	0.00	0.00	0.00	0.00	1'100.00	0.00
804.303	Sozialversicherungsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	120.00	0.00
804.309	übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00	0.00
804.311	Anschaffung Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	3'000.00	0.00

Verwaltungsrechnung vom 01.01.2011 - 31.12.2011
 Beträge in CHF
 Ortsgemeinde Diepoldsau
 Alpstrasse 1a
 CH-9444 Diepoldsau
 Seite 4
 30.01.2012

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
804.312	Energie / Wasser	0.00	0.00	0.00	0.00	780.00	0.00
804.313	Verbrauchsmaterial / Unterhalt	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00	0.00
804.318	Versicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	100.00	0.00
807	Tratthof	9'000.00	29'500.00	8'016.00	29'500.00	22'100.00	29'500.00
807.314	baulicher Unterhalt	5'000.00	0.00	3'518.50	0.00	18'000.00	0.00
807.315	Unterhalt Mobilien	0.00	0.00	421.00	0.00	0.00	0.00
807.318	Versicherungen	2'100.00	0.00	1'956.60	0.00	2'000.00	0.00
807.318.1	Dienstleistungen / Honorare	500.00	0.00	766.00	0.00	700.00	0.00
807.364	Meliorationsperimeter	1'400.00	0.00	1'353.90	0.00	1'400.00	0.00
807.427	Pachtzinsen	0.00	29'500.00	0.00	29'500.00	0.00	29'500.00
81	Forstwirtschaft						
810	Harderwald	8'490.00	9'500.00	7'392.60	9'301.85	8'190.00	9'000.00
810.301	Löhne	300.00	0.00	144.00	0.00	300.00	0.00
810.303	Sozialversicherungsbeiträge	30.00	0.00	27.80	0.00	30.00	0.00
810.309	übriger Personalaufwand	1'000.00	0.00	965.40	0.00	1'000.00	0.00
810.313	Holzankauf	4'000.00	0.00	3'420.00	0.00	3'800.00	0.00
810.318.1	Revierbeförderungskosten	1'200.00	0.00	1'252.85	0.00	1'300.00	0.00
810.318.2	Transporte	1'800.00	0.00	1'423.55	0.00	1'600.00	0.00
810.366	Strassenunterhaltsperimeter	160.00	0.00	159.00	0.00	160.00	0.00
810.427.0	Ertrag aus Waldbewirtschaftung	0.00	2'500.00	0.00	3'010.00	0.00	2'500.00
810.435.1	Brennholzverkauf	0.00	5'500.00	0.00	4'844.00	0.00	5'000.00
810.435.2	Einnahmen Brennholzgant	0.00	300.00	0.00	195.00	0.00	200.00
810.436.0	Rückerstattungen Allgemeiner Hof	0.00	1'200.00	0.00	1'252.85	0.00	1'300.00
811	Christbaumkulturen	8'450.00	3'900.00	13'197.25	4'880.00	10'950.00	5'800.00
811.301	Löhne	4'500.00	0.00	5'203.00	0.00	4'500.00	0.00
811.303	Sozialversicherungsbeiträge	500.00	0.00	1'002.85	0.00	500.00	0.00
811.309	übriger Personalaufwand	400.00	0.00	115.50	0.00	400.00	0.00
811.313.0	Einkauf Setzlinge	2'000.00	0.00	1'630.00	0.00	2'000.00	0.00
811.313.1	Werkzeug, Material	600.00	0.00	677.90	0.00	600.00	0.00
811.314.0	Unterhalt	0.00	0.00	4'253.00	0.00	2'500.00	0.00
811.318.0	Versicherung	350.00	0.00	0.00	0.00	350.00	0.00
811.318.1	Transporte	100.00	0.00	315.00	0.00	100.00	0.00
811.435.0	Christbaumverkauf	0.00	2'000.00	0.00	2'090.00	0.00	3'000.00
811.491.0	Christbaumaktion	0.00	1'900.00	0.00	2'790.00	0.00	2'800.00
9	FINANZEN						
94	Liegenschaften, Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	154.00	0.00	0.00
094.424.0	Buchgewinne	0.00	0.00	0.00	154.00	0.00	0.00
95	Zinsen	550.00	2'600.00	617.75	2'616.15	700.00	2'600.00
095.321	Zinsen an Banken (Kontokorrent)	0.00	0.00	11.09	0.00	0.00	0.00
095.322	Hypothekarzinsen	550.00	0.00	606.66	0.00	700.00	0.00
095.422	Zinsen auf Anlagen, Dividenden	0.00	2'600.00	0.00	2'616.15	0.00	2'600.00
97	Nicht aufteilbare Posten	3'000.00	1'200.00	1'853.55	0.00	1'900.00	0.00
097.318.1	Grundsteuern	3'000.00	0.00	1'853.55	0.00	1'900.00	0.00
097.451	Rückerstattung Steuern	0.00	1'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
99	Jahresabschluss	0.00	3'850.00	11'595.30	0.00	540.00	0.00
099.639	Übertrag Finanzvermögen	0.00	0.00	11'595.30	0.00	0.00	0.00
999.912.1	Abschlussergebnis	0.00	3'850.00	0.00	0.00	540.00	0.00

RECHNUNG DES LEHRLINGSFONDS 2011

Einnahmen		12'534.69
Zins Sparbuch	34.69	
Zins Pfandtitel	800.00	
Beitrag Ortsgemeinde	11'700.00	
Ausgaben		15'700.00
Auszahlung 78 Stipendien	11'700.00	
Rückzahlung an laufende Rechnung	4'000.00	
Rechnungsergebnis		-3'165.31
Mehrausgaben	-3'165.31	
VERMÖGENSRECHNUNG		
Vermögen am 31.12.2010		31'563.18
Vermögen am 31.12.2011		28'397.87
Sparbuch	12'397.87	
Pfandtitel	20'000.00	
Rückzahlung an laufende Rechnung	-4'000.00	
Vermögensveränderung		-3'165.31
Vermögensverminderung	-3'165.31	

Bestandesrechnung per 31.12.2011

Beträge in CHF

Ortsgemeinde Diepoldsau
Alpstrasse 1a
CH-9444 DiepoldsauSeite 1
12.02.2012

Konto	Kontobeschreibung	Bestand am 31.12.2010	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Bestand am 31.12.2011
AKTIVEN					
100	Flüssige Mittel	184'916.53	2'210.15	23'525.29	163'601.39
1000.1	Kassa	615.70	2'210.15		2'825.85
1002.0	KK Raiffeisenbank Diepoldsau	104'518.85		11'526.38	92'992.47
1002.1	KK St. Galler Kantonalbank Diepoldsau	79'781.98		11'998.91	67'783.07
101	Guthaben	14'724.87	3'219.10	1'372.43	16'571.54
1013.1	Debitoren verschiedene	8'733.00	3'219.10		11'952.10
1015.1	Debitor Verrechnungssteuer	5'991.87		1'372.43	4'619.44
102	Anlagen	78'674.50	1'078.07		79'752.57
1020.1	Pfandbriefe	40'000.00			40'000.00
1020.2	Sparkonto Raiffeisen	16'255.80	74.50		16'330.30
1020.3	Sparkonto SGKB	4'961.52	14.88		4'976.40
1020.4	Sparkonto SGKB Lehrlingsfond	11'563.18	834.69		12'397.87
1021	Aktien und Anteilscheine	5'894.00	154.00		6'048.00
1023	Liegenschaften	1'400'780.25			1'400'780.25
1023.01	Grundstücke in Diepoldsau	728'000.00			728'000.00
1023.02	Grundstücke in Oberriet	15'500.00			15'500.00
1023.03	Liegenschaft Tratthof Diepoldsau	479'972.20			479'972.20
1023.04	Alpgebäude	34'391.30			34'391.30
1023.05	Waldhütte Langstück	1.00			1.00
1023.06	Waldhütte Widenau	59'915.75			59'915.75
1023.07	Waldungen in Diepoldsau	5'000.00			5'000.00
1023.08	Waldungen in Oberriet	78'000.00			78'000.00
Total AKTIVEN		1'679'096.15	6'507.32	24'897.72	1'660'705.75

Bestandesrechnung per 31.12.2011

Beträge in CHF

Ortsgemeinde Diepoldsau
Alpstrasse 1a
CH-9444 Diepoldsau

Seite 2
12.02.2012

Konto	Kontobeschreibung	Bestand am 31.12.2010	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Bestand am 31.12.2011
PASSIVEN					
20	FREMDKAPITAL				
200	Laufende Verpflichtungen	24'591.10		18'551.40	6'039.70
2000.1	Kreditoren verschiedene	24'591.10		18'551.40	6'039.70
202	Mittel- und langfristige Verpflichtungen	27'692.30		2'308.30	25'384.00
2020.0	Hypothekendarlehen Tratthof	27'692.30		2'308.30	25'384.00
202	Total Mittel- und langfristige Verpflichtungen	27'692.30		2'308.30	25'384.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN				
280	Verpflichtungen für Fonde	75'469.37		3'165.31	72'304.06
2800	Ortsgemeindefonds	37'354.84			37'354.84
2802	Forstreservfonds	6'551.35			6'551.35
2803	Lehrlingsfonds	31'563.18		3'165.31	28'397.87
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	54'800.00		3'426.00	51'374.00
2810	Spezialfinanzierung für Strassenunterhalt	54'800.00		3'426.00	51'374.00
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	34'688.30		2'500.00	32'188.30
2822	Beiträge für Kulturelles	19'000.00			19'000.00
2823	Reserve für Alp	8'188.30			8'188.30
2825	Pachtzins GS 985	7'500.00		2'500.00	5'000.00
29	KAPITAL				
290	Eigenkapital	1'461'855.08	11'595.30		1'473'450.38
2900	Kapital	1'461'855.08			1'461'855.08
2990	Jahresergebnis	0.00	11'595.30		11'595.30
	Total PASSIVEN	1'679'096.15	11'595.30	29'951.01	1'660'705.75

Grundstücke in Diepoldsau

Grundst.-Nr.	Art	Fläche in ha	Verkehrswert Fr.	Bemerkung
855	Wies- und Ackerland	1.5420	18'900	vordere Schwelle
884	Wiese	0.5573	6'900	Eigentumsteile
885	Wiese	0.8181	9'900	Eigentumsteile
886	Wiese	0.2619	3'300	Eigentumsteile
888	Wiese	0.1157	1'500	Eigentumsteile
889	Wiese	0.6369	7'800	Eigentumsteile
898	Wies- und Ackerland	2.1721	26'700	Lehenmad
925	Wies- und Ackerland	0.8997	12'000	Bofel
934	Wiese	0.4565	6'000	Bofel
935	Wiese	1.7293	22'800	Bofel
952	Wiese	2.2941	32'700	Rheinauen
960	Wiese	0.7718	23'000	Werd
961	Wiese	1.5507	20'700	Fideli
962	Wiese	1.8143	24'000	Fideli
970	Wies- und Ackerland	4.8496	69'300	Agersten
1183	Wies- und Ackerland	7.1104	94'200	Widenmad
1192	Wies- und Ackerland	5.5276	73'200	Fahrmad
1194	Wies- und Ackerland	10.3593	137'400	Fahrmad
1196	Wies- und Ackerland	9.5017	126'000	Lehenmad
1198	Wies- und Ackerland	37.9748	526'397	Tratt / Rüti / Fahrwinkel
1200	Wies- und Ackerland	3.9647	52'500	Fahrmad
1203	Wies- und Ackerland	11.8340	144'900	Jöhi
1205	Wies- und Ackerland	12.4060	151'800	Jöhi
1207	Wies- und Ackerland	3.4015	41'700	Jöhi
1210	Wies- und Ackerland	9.2923	113'700	Jöhi
1213	Wies- und Ackerland	9.5894	127'200	Kriesibömmli
1218	Wies- und Ackerland	9.0374	119'700	Isenriet
1258	Wies- und Ackerland	4.0621	49'800	Isenriet
1261	Wies- und Ackerland	8.4467	103'500	Jöhi
1263	Wies- und Ackerland	10.6107	129'900	Isenriet
1365	Wies- und Ackerland	2.2285	31'800	Rheinauen
1654	Wies- und Ackerland	2.7828	34'200	Lehenmad
1668	Wies- und Ackerland	1.8766	23'100	Eigentumsteile
1670	Wies- und Ackerland	10.3270	126'300	Kriesibömmli
Total	Wies- und Ackerland	190.8035	2'492'797	

Grundst.-Nr.	Art	Fläche in ha	Verkehrswert Fr.	Bemerkung
985	Wald	1.5920	12'100	Widenau
1201	Wald	2.2681	4'100	Reservat Fahrmad
Total	Wald	3.8601	16'200	

Grundst.-Nr.	Art	Fläche in ha	Verkehrswert Fr.	Bemerkung
873	Eisenrietstrasse	0.2466		
1214	Eisenrietstrasse	0.2495		
1217	Eisenrietstrasse	0.1376		
1653	Eisenrietstrasse	0.0542		
1193	Fahrmadstrasse	0.2522		
905	Fahrstrasse	0.0735		
985	Fahrstrasse	0.2236		
1197	Fahrstrasse	0.2965		
1204	Jöhi	0.2115		
1206	Jöhi	0.0855		

Grundst.-Nr.	Art	Fläche in ha	Verkehrswert Fr.	Bemerkung
1209	Jöhi	0.2374		
1255	Jöhi	0.1139		
1257	Jöhi	0.1585		
1262	Jöhi	0.1766		
1551	Jöhi	0.2268		
893	Lehenmaadstrasse	0.1105		
1195	Lehenmaadstrasse	0.1857		
936	Reutestrasse	0.2323		
1198	Reutestrasse	0.0582		
1704	Reutestrasse	0.1672		
892	Rheinhofstrasse	0.2138		
1184	Rheinhofstrasse	0.1865		
1187	Rheinhofstrasse	0.3386		
859	Schwellestrasse	0.1332		
1652	Schwellestrasse	0.0682		
971	Trattstrasse	0.3785		
1190	Wiedenmaadstrasse	0.1704		
1199	Wiedenmaadstrasse	0.2279		
Total	Strassen	5.2149		
Total Wiesen und Strassen in Diepoldsau				
	Wies- und Ackerland	190.8035		
	Strassen	5.2149		
		196.0184		

Grundstücke in Oberriet

Grundst.-Nr.	Art	Fläche in ha	Verkehrswert Fr.	Bemerkung
80	Wald	13.1040	20'523	Schwammtobel
1108	Wald	16.0853	25'193	Kienberg
1118	Wald	1.3665	2'130	Wattwald
1135	Wald	0.5536	872	Wattwald
1140	Wald	23.3903	36'634	Kurzstück / Langstück
1141	Wald	0.6887	1'086	Langstück
1148	Wald	0.0289	0	Langstück
1150	Alp (Wald und Weide)	20.7449	46'200	Schwamm
Total	Wald	75.9622	132'638	

Liegenschaften in Diepoldsau

Grundst.	Vers.-Nr.	Art	Verkehrswert Fr.	Bemerkungen
1198	1444	Wohnhaus	171900	Tratt
	1028	Scheune	44500	Trattstall
	1504	Scheune	177000	Trattstall
	2747	Waldhütte		Widenauwald
Total		Gebäude	393400	

Liegenschaften in Oberriet

Grundst.	Vers.-Nr.	Art	Verkehrswert Fr.	Bemerkungen
1150	381	Sennhütte	57'000	
1150	382	Alpstall	72'000	
1150	383	Alpstall		
1140	4561	Waldhütte	0	Langstück
Total		Gebäude	129'000	

Genehmigungsvermerk

Vorstehende Jahresrechnung der Ortsgemeinde Diepoldsau samt Lehrlingsfond abgelegt und unterzeichnet:
Diepoldsau, 26. Januar 2012

Der Kassier: Hans Breu

Vorstehende Jahresrechnung der Ortsgemeinde Diepoldsau samt Lehrlingsfond vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen:

Diepoldsau, 26. Januar 2012

Namens des Ortsverwaltungsrates:
Der Präsident: Ferdinand Hutter
Die Ratsschreiberin: Daniela Breu-Schöb

Vorstehende Jahresrechnung 2011 der Ortsgemeinde Diepoldsau samt Lehrlingsfond und Voranschlag 2012 von der Ortsbürgerschaft an der Versammlung vom 9. März 2012 genehmigt:

Diepoldsau, 9. März 2012

Der Gemeindeführer
Die Protokollführerin
Die Stimmzähler

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Diepoldsau

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2011 sowie den Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2011 der Ortsgemeinde Diepoldsau sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Vorschlag für das Rechnungsjahr 2012 sei zu genehmigen.

Diepoldsau, 31. Januar 2012

Die Geschäftsprüfungskommission


Daniel Breu
Präsident


Denise Kuster-Hutter
Schreiberin

Gemeindeordnung

der Ortsgemeinde Diepoldsau vom 13. Februar 2012

Die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Diepoldsau erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009¹ als Gemeindeordnung:

I. GRUNDLAGEN

Geltungsbereich	Art. 1 Diese Gemeindeordnung regelt Organisation und Zuständigkeit der Organe der Ortsgemeinde Diepoldsau sowie die politischen Rechte der Bürgerschaft.
Rechtsnatur	Art. 2 Die Ortsgemeinde Diepoldsau ist eine ortsbürgerliche Korporation im Sinn von Art. 1 Abs. 2 Bst. c des Gemeindegesetzes ² .
Organisationsform	Art. 3 Die Ortsgemeinde organisiert sich als Gemeinde mit Bürgerversammlung.
Organe	Art. 4 Organe der Gemeinde sind: a) die Bürgerschaft; b) der Ortsverwaltungsrat; c) die Geschäftsprüfungskommission.
Aufgaben	Art. 5 Die Ortsgemeinde erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse, sowie eine der Öffentlichkeit dienende Bodenpolitik und Landschaftspflege mit den in ihrem Eigentum stehenden Gütern. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute.

II. BÜRGERCHAFT

1. Stellung und Zuständigkeit

Grundsatz	Art. 6 Die Bürgerschaft ist oberstes Organ. Sie berät und beschliesst an der Bürgerversammlung, soweit nicht Urnenabstimmung vorgeschrieben ist.
Sachabstimmungen a) an der Bürgerversammlung	Art. 7 Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über: a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung; b) Jahresrechnung; c) Voranschlag; d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang; e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden; f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besondere Gesetzgebung
b) an der Urne	Art. 8 Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über: a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung, soweit ein Drittel der Bürgerversammlung für die Schlussabstimmung zur Gemeindeordnung die Urnenabstimmung verlangt; b) Geschäfte nach Art. 7 Bst. d bis f dieses Erlasses, soweit die Bürgerversammlung im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat; c) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;

¹ sGS 151.2.

² sGS 151.2.

Wahlen a) an der Urne	d) Referendumsbegehren; e) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen; Art. 9 Die Bürgerschaft wählt an der Urne: a) die Präsidentin oder den Präsidenten des Ortsverwaltungsrates; b) die weiteren Mitglieder des Ortsverwaltungsrates; c) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.
b) Stille Wahl ³	Art. 10 Für Gemeindebehörden ist stille Wahl im zweiten Wahlgang möglich.
2. Bürgerversammlung	
Durchführung	Art. 11 Die Bürgerversammlung über Jahresrechnung und Voranschlag wird bis 15. April durchgeführt. Bürgerschaft und Ortsverwaltungsrat können weitere Bürgerversammlungen anordnen. Der Ortsverwaltungsrat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest.
Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler	Art. 12 Der Ortsverwaltungsrat bietet für die Bürgerversammlung Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler auf, die für die Urnenabstimmungen gewählt sind.
Orientierungsversammlung	Art. 13 Der Ortsverwaltungsrat kann vor Sachabstimmungen eine Orientierungsversammlung anordnen.
3. Fakultatives Referendum	
Grundsatz	Art. 14 1/10 der Stimmberechtigten kann schriftlich verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Erlass oder Beschluss der Abstimmung durch die Bürgerschaft unterstellt wird. Es ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Ortsverwaltungsrates massgebend.
Amtliche Bekanntmachung	Art. 15 Der Ortsverwaltungsrat veröffentlicht referendumpflichtige Erlasse und Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan. Er veröffentlicht Beginn und Ende der Referendumsfrist, die notwendige Zahl der Unterschriften sowie den Ort, wo die Referendumsvorlage eingesehen und bezogen werden kann.
Frist	Art. 16 Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 30 Tage seit der amtlichen Bekanntmachung.
Verfahren	Art. 17 Der Ortsverwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist. Ist das Begehren zustande gekommen, so ordnet er innert sechs Monaten die Urnenabstimmung an. Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative ⁴ .
4. Initiative	
Grundsatz	Art. 18 Mit einem Initiativbegehren kann 1/10 der Stimmberechtigten schriftlich eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Es ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Ortsverwaltungsrates massgebend. Das Initiativkomitee besteht aus wenigstens fünf Stimmberechtigten.

³ Art. 20ter Bst. c des Gesetzes über die Urnenabstimmungen, sGS 125.3.

⁴ sGS 151.1

Form und Inhalt	Art. 19 Das Begehren ist als einfache Anregung zu stellen. Erlasse können in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs beantragt werden. Das Begehren umfasst nicht mehr als einen Gegenstand.
Prüfung der Zulässigkeit	Art. 20 Das Initiativkomitee legt das Begehren dem Ortsverwaltungsrat zur Prüfung der Zulässigkeit vor. Der Ortsverwaltungsrat stellt innert drei Monaten fest, ob das Begehren zulässig ist.
Anmeldung und amtliche Bekanntmachung	Art. 21 Das Initiativkomitee meldet das Begehren innert eines Monats seit Rechtskraft des Entscheides über die Zulässigkeit bei der Ortsverwaltungsratskanzlei an. Die Ortsverwaltungsratskanzlei veröffentlicht das Begehren unverzüglich im amtlichen Publikationsorgan.
Einreichung	Art. 22 Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt drei Monate seit der amtlichen Bekanntmachung des Begehrens. Der Ortsverwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.
Stellungnahme des Ortsverwaltungsrates	Art. 23 Der Ortsverwaltungsrat beschliesst, ob er dem Begehren zustimmt, ob er es ablehnt oder ob er auf eine Stellungnahme verzichten will. Er kann einen Gegenvorschlag unterbreiten. Stimmt der Ortsverwaltungsrat dem Begehren nicht zu, so ordnet er innert sechs Monaten seit Einreichung des Begehrens die Abstimmung durch die Bürgerschaft an.
Ergänzendes Recht	Art. 24 Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative ⁵ .
III. VERWALTUNGSRAT	
Zusammensetzung	Art. 25 Der Ortsverwaltungsrat besteht aus: a) der Präsidentin oder dem Präsidenten des Ortsverwaltungsrates; b) vier weiteren Mitgliedern. Die Präsidentin oder der Präsident des Ortsverwaltungsrates kann Verwaltungsfunktionen ausüben.
Aufgaben	
a) Im Allgemeinen	Art. 26 Der Ortsverwaltungsrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Ortsgemeinde. Er erfüllt die Aufgaben, die ihm von Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie folgende unübertragbare Aufgaben: a) Antragstellung an die Bürgerschaft; b) Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft; c) Organisation und Führung der Verwaltung; d) Bestellung von Kommissionen; e) Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben; f) Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen; g) Vertretung der Gemeinde nach aussen; h) Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse; i) Erlass eines Finanzplans; j) Sicherstellen eines internen Kontrollsystems; k) Erfüllung aller weiteren Gemeindeaufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.
b) Rechtsetzung	Art. 27 Der Ortsverwaltungsrat erlässt Reglemente und schliesst Vereinbarungen ab. Das fakultative Referendum bleibt vorbehalten. Gebührentarife und Vollzugsvorschriften des Ortsverwaltungsrates sind vom Referendum ausgenommen.

⁵ sGS 125.1

c) Finanzbefugnisse	Art. 28 Die Finanzbefugnisse des Ortsverwaltungsrates sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben und Grundstücksgeschäfte richten sich nach dem Anhang.
IV. GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	
Zusammensetzung	Art. 29 Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern.
Aufgaben	Art. 30 Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und prüft namentlich die: a) Amts- und Haushaltsführung des Ortsverwaltungsrates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr; b) Anträge des Ortsverwaltungsrates über den Voranschlag für das nächste Jahr.
Sicherstellung der Fachkunde	Art. 31 Die Geschäftsprüfungskommission stellt die angemessene fachkundige Kontrolle des Finanzhaushalts sicher. Kann sie dies nicht selbst sicherstellen, so überträgt sie die Revisionskontrolle einer aussenstehenden fachkundigen Revisionsstelle.
VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	
Aufhebung bisherigen Rechts	Art. 32 Die Gemeindeordnung vom 21. Februar 2007 wird aufgehoben.
Vollzugsbeginn	Art. 33 Die Gemeindeordnung wird mit Annahme durch die Bürgerschaft und Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig. Sie wird ab 1. Mai 2012 angewendet.
Vom Ortsverwaltungsrat erlassen am: 13. Februar 2012	
Der Präsident des Ortsverwaltungsrates:	Die Schreiberin des Ortsverwaltungsrates:
Ferdinand Hutter-Köppel	Daniela Breu-Schöb
Von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Diepoldsau an der Bürgerversammlung beschlossen am:	
Vom Departement des Innern genehmigt am:	
Für das DEPARTEMENT DES INNERN Leiterin Amt für Gemeinden:	
Inge Hubacher eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin	

Anhang Finanzbefugnisse

Beträge in Schweizer Franken

Gegenstand	Ortsverwaltungsrat abschliessend	Voranschlag	Ortsverwaltungsrat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums	Bürgerversammlung ¹
1. Neue Ausgaben				
1.1 einmalige neue Ausgaben	_____	bis 150'000 je Fall	_____	über 150'000 je Fall
1.2 während mindestens zehn Jahren jährlich wiederkehrende neue Ausgaben	_____	bis 15'000 je Fall	_____	über 15'000 je Fall
2. Unvorhersehbare neue Ausgaben				
Ausgaben oder Mehrausgaben ²	bis 50'000 je Jahr	_____	bis 150'000 je Fall, soweit nicht der Ortsverwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 150'000 je Fall
3. Dringliche und gebundene Ausgaben	abschliessend	_____	_____	_____
4. Grundstücke des Finanzvermögens				
4.1 Erwerb: Kaufpreis oder Anlagekosten, die im Finanzvermögen bewertet werden	bis 300'000 je Fall höchstens 500'000 je Jahr	_____	bis 500'000 je Fall, soweit nicht der Ortsverwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 500'000 je Fall
4.2 Veräusserung und Begründung von Baurechten Verkehrswert oder Anlagekosten	bis 300'000 je Fall	_____	bis 500'000 je Fall, soweit nicht der Ortsverwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 500'000 je Fall

¹ Antragstellung in Form eines Gutachtens² Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben als Folge der Teuerung und für Gegenstände, in denen kein grösserer Ermessungsbereich gegeben ist

Gutachten und Antrag betreffend neue Gemeindeordnung

Geschätzte Ortsbürgerinnen

Geschätzte Ortsbürger

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat das neue Gemeindegesetz (nGG) ab 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt. Einige Bestimmungen der heute geltenden Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Diepoldsau entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Deshalb haben die Gemeinden eine Anpassung an das neue Recht vorzunehmen. Der Gesetzgeber hat den Gemeinden für die Anpassung eine Frist bis Ende der Amtsdauer 2009/2012 gewährt.

In der neuen Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Diepoldsau sind verschiedene Änderungen inhaltlicher und redaktioneller Art berücksichtigt. Zudem erfuhren die Finanz- und Kreditkompetenzen eine massvolle und vernünftige Anpassung.

Der Entwurf wurde nach der Vorlage des Verbandes St. Galler Ortsgemeinden erstellt und dem Amt für Gemeinden des Kantonalen Departements des Innern zur Prüfung eingereicht.

Die vorliegende, neue Gemeindeordnung ersetzt jene vom 21. Februar 2007.

Aufgrund unserer Ausführungen stellen wir Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, folgenden Antrag:

Es sei die Gemeindeordnung vom 13. Februar 2012 zu genehmigen.

Diepoldsau, 01. Februar 2012

Ortsverwaltungsrat Diepoldsau

Der Präsident:

Ferdinand Hutter-Köppel

Die Ratschreiberin:

Daniela Breu-Schöb

Konstituierung in der Amtsdauer 2009 – 2012

Ortsverwaltungsrat	Ferdi Hutter-Köppel, Präsident, Elekraweg 6 Hans Breu-Weder Vizepräsident, Alpstrasse 1a Georg Hutter-Zellweger, Tannenweg 8 Werner Kuster-Frei, Bettenstrasse 13 Marie-Luis Schmitter-Hutter, Kugelgasse 32A
Geschäftsprüfungskommission	Werner Aeberhard-Künzler Irene Frei-Kuster Daniel Breu-Schöb Sarah Rüegg-Keller Denise Kuster-Hutter
Ratsschreiberin	Daniela Breu-Schöb
Kassier	Hans Breu-Weder
Stimmenzähler	Martin Gasser-Brandenberger Agnes Schümperlin-Dürnmüller Samuel Rohner-Offner Christoph Hutter

Ressorts-Zuteilung

Alp	Werner Kuster / Marie-Luis Schmitter
Harderwald Oberriet	Hans Breu / Werner Kuster
Naturschutz/Wald Diepoldsau	Ferdi Hutter / Marie-Luis Schmitter
Christbäume	Ferdi Hutter / Werner Kuster
Tratthof	Georg Hutter / Marie-Luis Schmitter
Pachten	Georg Hutter / Marie-Luis Schmitter
Pflanzgärten	Hans Breu / Werner Kuster
Strassen	Hans Breu / Georg Hutter
Kontrollstelle	Georg Hutter / Ferdi Hutter
Einbürgerungsrat	Ferdi Hutter / Marie-Luis Schmitter
Genossenschaft Alterswohnungen	Ferdi Hutter
Jugend-Lenkungsausschuss	Marie-Luis Schmitter

Ortsbürgerversammlung

Freitag, 9. März 2012, 19.30 Uhr im Freihofsaal

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 samt Lehrlingsfond
2. Vorlage des Voranschlags 2012
3. Gutachten und Antrag betreffend neue Gemeindeordnung
4. Allgemeine Umfrage

Diepoldsau, 26. Januar 2012

der Ortsverwaltungsrat

Im Anschluss an die Ortsbürgerversammlung sind alle stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zum gemütlichen Bürgerabend eingeladen.

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl von einem Zehntel der Stimmberechtigten von den letzten Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend. Für die Amtsdauer 2009 – 2012 sind 69 Unterschriften notwendig.

Im Gedenken

Wir möchten auch an jene Ortsbürger und Ortsbürgerinnen denken, die letztes Jahr von uns gegangen sind. Die Auflistung der Verstorbenen basiert auf dem jeweiligen Sterbedatum. Wir möchten mit dieser Veröffentlichung unseren Verstorbenen ein Andenken hinterlassen.

Hutter-Bärnthaler Eduard, 1946
Kuster-Dudler Irma, 1929
Weder Paulette, 1925
Weder-Gruber Eduard, 1930
Weder-Heule Heidi, 1947